

## Französische Gäste erleben nachhaltigen Umgang mit Ressourcen

(Saarburg/Trier) Bereits vor zehn Monaten wurde die Idee eines gemeinsamen Projektes zum Thema "Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen" geboren. In diesem Zusammenhang hatte Landrat Günther Scharz den Schulleiter des Lycée Monge aus Charleville-Mézières in Frankreich, Miguel Rubio, Lehrerkollegen sowie Abgeordnete des Regionalrats Champagne-Ardenne nach Saarburg und Trier eingeladen.



Im Rahmen des Besuchsprogramms wurde im Balthasar-Neumann-Technikum auch die neue Elektrotankstelle eingeweiht. Foto: Petra Gueth Photography Foto: (h\_sab )

---

Saarburg/Trier. Die französische Delegation, darunter auch 20 Schüler, wurde am Vormittag vom stellvertretenden Schulleiter Udo Rothhaar sowie weiteren Kollegen und Schülern des Abibac-Zuges am Gymnasium Saarburg empfangen.

Die deutschen und französischen Jugendlichen besichtigten im Saarburger Amüuseum das Wasserkraftwerk an der Leuk. Währenddessen erläuterten Mitarbeiter der Firma Gerd Benzmüller für die französische Schulleitung und die Abgeordneten den Aufbau und die Funktionsweise der Photovoltaik Anlage. Diese wird am Gymnasium Saarburg seit 2011 betrieben und deckt 30 Prozent des Strombedarfs.

Besonders interessant war der Austausch darüber, wie ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen in den Schulalltag integriert und langfristig etabliert werden kann. Am Nachmittag besuchte die Abordnung das Balthasar-Neumann-Technikum (BNT).

Sie war beeindruckt vom neuen, gerade für rund 250.000 Euro angeschafften Automatisierungslabor und dem Roboter der Schule. Gerne ließen sich die Gäste von Schulleiter Dr. Michael Schäfer die sechs Säulen des schulischen Qualitätsverständnisses, das überall einsehbare Stundenplanprogramm Webuntis und die Technikdidaktik der Schule erläutern. Derweil konnten sich die französischen und deutschen Schüler im sportlichen Wettstreit messen. Ein weiterer Programmpunkt war die Einweihung der neuen Elektrotankstelle des BNT im Beisein von Landrat Günther Scharz, Rainer Uhlendorf und Martin Harz von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie Norbert Etringer, Leiter der Schulabteilung in der Kreisverwaltung. red